



Die Grüns 4 und 5 am Strand

Die Fähre



Stefan Lahme unterwegs in Portugal



Troia Golf

nahe Setubal, Portugal

Um den schönsten Platz rund um Lissabon zu spielen geht es über die Golden Gate Brücke von Lissabon. Dort heißt sie „Brücke des 25. April“, sieht aus wie eine perfekte Kopie aus California, ist aber länger und zusätzlich fährt im Untergeschoss noch die Bahn. Vorbei an der riesigen Christusstatue zum Hafen von Setubal. Nach 45 Minuten und gefühlten 100 Kreisverkehren kann man die Autofähre auf die Halbinsel Troia entern, oder 1,5 Stunden Umweg fahren. Allein die Fahrt mit der Fähre vorbei am Hafen von Setubal über die Bucht, mit Aussicht auf eine Festung, den Strand und die Hotels des Troia Resorts ist den Ausflug wert. Von der Fähre sind es dann noch 10 Minuten bis zum Golf Club. Diesen hat Robert Trent Jones Senior 1980 an den Strand gebaut. Nach dem Check-in im sehr modernen Clubhaus, erwartet vom Championship

Abschlag ein tolles Auftaktloch. Sie brauchen schon einen fast 200 Meter langen Abschlag, carry über Wasser und einen Bunker um das Fairway zu erreichen.

Am dritten Loch wird erstmals der Atlantik sichtbar. Die Löcher am Strand sind etwas Links Style, die Bahnen im Wald typisch Robert Trent Jones US Style. Alles sehr naturbelassen, leider die Fairways und das drum herum nicht optimal gepflegt. Dafür sind die Greens klasse, sowohl vom spielerischen als auch vom Zustand. Fast alle Greens sind schwer von tiefen Bunkern bewacht. Leider könnte auch da der Pflegezustand besser sein.

Während die ersten Neun relativ flach sind, wird es auf den hinteren Neun hügeliger. Immer sehr fair, sehr abwechslungsreich und dann nochmal zum Strand zurück.

Ab und zu tauchen sehr dezent Strandvillen, auch in Form von Baumhäusern auf. Der Platz selbst hat kaum Rough, die Bälle sind auch, wenn man mal auf Abwegen ist, gut findbar. Die 18 zurück zum Clubhaus und der gemütlichen Terrasse ist nochmal richtig schwer. Das schmale Green liegt quer zur Bahn, erhöht und durch tiefe Bunker bewacht. So verdient man sich ein Super Bock, so heißt ein in Portugal sehr populäres Bier.

Auch wenn der Zustand nicht optimal ist, der Spielspaß auf Troia ist groß und deshalb mein Favorit rund um Lissabon. In der nächsten espresso schauen wir mal an der Algarve vorbei.

Fotos & Text: Stefan Lahme
www.Sichtbetont.de/Golf